

Keynote 2 (Freitag): Prof. Dr. Lucia B. Amrhein

Prof. Dr. Lucia B. Amrhein

Fakultät für Bildungswissenschaften - Institut für Erziehungswissenschaft

Universitätsstr. 2

D-45141 Essen

Der SMART ACTION LOOP™: Ein neues Instrument zur Verbindung von theoriebasierter Diagnostik und praxisorientierter Hypothesengenerierung im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung (ESE)

Diagnostisches Handeln im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung ist durch komplexe Spannungsverhältnisse gekennzeichnet, die sich insbesondere zwischen normativen Klassifikationsanforderungen, verstehendem Fallzugang und den situativen Bedingungen schulischer Handlungspraxis entfalten. Diese Ambivalenzen verweisen auf grundlegende Herausforderungen professioneller Urteilsbildung, die häufig entweder zugunsten standardisierter Diagnostikverfahren oder impliziter Alltagsdiagnostik aufgelöst werden.

Der Beitrag setzt hier an und stellt mit dem SMART ACTION LOOP™ ein neu entwickeltes Instrument vor, das Diagnostik als kontinuierlichen, hypothesengenerierenden und verstehensorientierten Prozess im Handlungsvollzug rekonstruiert. Im Zentrum steht die systematische Analyse belastender Praxissituationen, die es ermöglicht, Beobachtung und Bewertung zu differenzieren, emotionale und soziale Dynamiken in ihrer Kontextgebundenheit sichtbar zu machen und theoriegeleitete Hypothesen bzw. Vermutungen zu generieren. Diagnostik wird damit nicht als nachgelagerte Klassifikation, sondern als integraler Bestandteil professionellen Handelns gefasst.

Auf dieser Grundlage eröffnet der SMART ACTION LOOP™ gezielt verstehensorientierte und restaurative Handlungsoptionen im Sinne des *Restorative Practice Approach*. Verhalten wird nicht primär als Abweichung normativer Erwartungen interpretiert, sondern als Ausdruck subjektiver Bedeutungszuschreibungen und relationaler Dynamiken rekonstruiert.

Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie dieses Instrument im Rahmen einer sozialunternehmerischen Entwicklung in den letzten anderthalb Jahren (www.chancenrecht.de) in eine skalierbare digitale Unterstützungs- und Begleitstruktur überführt wurde. Abschließend werden die Implikationen dieses Ansatzes für die Weiterentwicklung diagnostischer Praxis, die Professionalisierung im Förderschwerpunkt sowie Fragen von Bildungsgerechtigkeit diskutiert.